



Das Allerhöchste

Am schönsten Aussichtspunkt des Ammerseeufers steht seit 30 Jahren ein kleiner Holzbau mit einem Kreuz auf dem Dach: Die Europakapelle feiert Geburtstag. 1993 errichtete der Breitbrunner Kapellenbauverein um den Bauunternehmer Hans Ulrich Greimel den Backsteinbau mit der markanten Pyramide aus Holzschindeln. Gewidmet ist sie den Heiligen Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, den beiden Slawenaposteln Cyrill und Methodius und den neuen Europa-Patroninnen Katharina von Siena, Birgitta von Schweden und Edith Stein. Die Holzfiguren im Kapelleninnern zeigen allerdings nur die männlichen Heiligen. Auf den Holzbänken rund um die Kapelle kann man sich die Broschüren durchlesen, die der Verein in einem Holzständer auslegt. Warum der Jaudesberg, wie er amtlich heißt, im Volksmund Königsberg heißt, erklärt der Heimatforscher, vielfacher Buchautor und ehemaliger Gymnasiallehrer Robert Volkmann (Schlagenhofen). Zu den Dreharbeiten von **herrsching.online** hatte sich auch Jakob Schrafstetter gesellt. Der Breitbrunner ist Gründungsmitglied des Kapellenvereins und ehemaliger Bürgermeister der vor über 50 Jahre noch selbstständigen Gemeinde Breitbrunn.

Die Europakapelle ist das kleinste von 3 ortsprägenden Bauwerken der Seegemeinde. Dafür aber ist sie das Allerhöchste – sie liegt 617 Meter überm Meeresspiegel. Im Sommer finden hier immer wieder katholische und evangelische Gottesdienste statt.

Category

1. Gemeinde
2. Video

Date

27/05/2024

Date Created

15/04/2023